

Kundeninfo:

Die Heizungsanlage richtig befüllen!



Damit die Heizung effizient heizt und Heizkosten spart!

Moderne Heizanlagen, die uns im Winter mit wohliger Wärme und ganzjährig mit Warmwasser versorgen, werden immer leistungsfähiger. Das bedeutet: das Heizen kostet weniger Geld. Es gilt allerdings zu beachten: Je effizienter die Technik ist, desto feinfühlicher reagiert sie schon auf kleinste Abweichungen vom Idealzustand.

Der Hintergrund: Wird zum Befüllen der Heizungsanlage herkömmliches Trinkwasser genutzt, holt man sich womöglich gleich mehrere Probleme ins Haus. Was passiert? Der im Wasser enthaltene Kalk ist im kalten Wasser gelöst und damit (zunächst) unsichtbar. Wird das Heizungswasser erwärmt und ständig im Kreislauf gefördert, fällt er jedoch zum Teil aus und bildet Ablagerungen. Die Heizungsanlage verschlammte, Verstopfungen und Funktionsstörungen an Pumpen, Mischern und Ventilen sind die Folge. Defekte und Störungen bis hin zu Kesselschäden sind die bittere Konsequenz.

Um diesen Risiken vorzubeugen, gibt es die VDI-Richtlinie 2035, die die Anforderungen an die Qualität des Füll- und Ergänzungswassers genau definiert. Sie dient der Erhaltung der Energieeffizienz ebenso wie der Vorbeugung von Korrosionsschäden in Warmwasserheizungsanlagen. Es gilt: Wird die Heizung mit Wasser befüllt, dessen Qualität nicht den Vorgaben entspricht, so erlöschen im Schadensfall die Garantieansprüche gegenüber dem Heizkesselhersteller. Und selbst wenn es nicht zum Schlimmsten kommt: Die unerwünschten Energieverluste durch eine eingeschränkte Wärmeübertragung belasten die Umwelt und Ihren Geldbeutel!

Diese Konsequenzen ergeben sich daraus:

- Wir füllen Ihre Heizungsanlage ausschließlich mit vollentsalztem Wasser!
- Wir bauen in jede Heizungsanlage einen Schlamm- und Luftabscheider ein!
- Wir überwachen die Wasserqualität Ihrer Heizungsanlage im Rahmen der jährlichen Wartung.
- Das Nachfüllen der Heizungsanlage ist ebenfalls nur mit vollentsalztem Wasser zulässig – bereits kleinste Mengen „normalen“ Wassers können im Schadensfall nachgewiesen werden!
- Das Nachfüllen Ihrer Heizungsanlage ist Ihnen somit nicht mehr ohne weiteres möglich. Wir füllen Ihre Heizungsanlage im Rahmen der jährlichen Wartung mit vollentsalztem Wasser bei Bedarf für Sie nach.

➔ Bitte wenden!

Kundeninfo:

Die Heizungsanlage richtig befüllen!

Wenn Sie selbst nachfüllen möchten:

Dann entscheiden Sie sich für den Einbau einer Heizungsbefüllstation (siehe unten) und können somit Ihre Anlage selbst entsprechend der Anforderung durch die VDI 2035 nachfüllen.

Heizungswasser-Optimierung mit der Heizungsbefüllstation

Als Folge von Steinbildung auf unmittelbar beheizten Wärmeübertragungsflächen kann es zu örtlicher Überhitzung und dadurch bedingter Rissbildung sowie zu Siedegeräuschen kommen. Im Übrigen wird durch den Steinbelag der Wärmedurchgang herabgesetzt, was zu einer Verringerung der Wärmeleistung führt. Diese Querschnittsverminderungen können den Totalausfall Ihrer Heizungsanlage verursachen.

Die **Heizungsbefüllstation** vermeidet Störungen durch Kalkausfällungen, Schlammansammlungen und mitgeführte Luft in der Anlage. Das spart Heizkosten, sichert die Technik und bringt Ruhe ins Haus. Die Heizungsbefüllstation bietet die optimale Sicherheit.

Gerne liefern und montieren wir Ihnen die Heizungsbefüllstation im Rahmen einer Anlageninstallation oder Heizungswartung zum Festpreis.

Die Befüllstation besteht aus:

- Heizungsfüllblock zur Systemtrennung und Befüllung von Heizungssystemen. Die Systemtrennung wird durch die neue Trinkwasserverordnung zum „Schutz des Trinkwassers“ vor einer möglichen Gefährdung der Gesundheit von Personen, gefordert.
- Heizungs-Enthärter-Station mit Kartusche. Ermöglicht die stationäre Erzeugung von entsalztem Heizungsbe- und Ergänzungswasser. (Kapazität ca. 250 Ltr. bei 20° dH Wasserhärte).



Komplettpreis im Rahmen einer Anlageninstallation: 650,- Euro inkl. MwSt.

Komplettpreis im Rahmen einer Heizungswartung: 750,- Euro inkl. MwSt.